

# Gemeindebrief

**Dezember 2025**

**für die Kirchengemeinde St. Martin Greene**

**mit Bruchhof, Garlebsen,**

**Ippensen und Haieshausen**

**Pfarrverband Leine-Bergland**



## Aus 3 mach 1

### Der Kirch(en)blick kommt

Liebe Leserinnen und Leser,

seit einigen Jahren kooperieren wir als Kirchengemeinden im Pfarrverband Leine-Bergland und trauen uns Stück für Stück immer mehr Projekte „pfarrverbandsweit“ zu organisieren.

Bisher bezog sich die Zusammenarbeit hauptsächlich auf Veranstaltungen; ab nächstem Jahr wollen wir weitergehen und auch die Öffentlichkeitsarbeit pfarrverbandsweit ausrichten.

Und das macht auch Sinn: Wenn wir gemeinsame Veranstaltungen haben und gegenseitig zu Gottesdiensten und Co. einladen, dann müssen wir auch davon hören und lesen können. Das passiert im Moment nur zum Teil, denn wir haben keinen gemeinsamen Kanal, auf dem wir kommunizieren. Daher soll ab 2026 im ersten Schritt der Gemeindebrief gemeinsam herausgegeben werden. Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte kommt auch die Homepage dazu. Sowohl Gemeindebrief als auch Homepage waren bisher noch in den alten drei Bezirken je einzeln vorhanden und organisiert. Das macht zum einen wenig

Sinn mehr, da wir diese Bezirksgrenzen immer weiter auflösen und zum anderen, weil unsere (personellen) Ressourcen immer weniger werden.

Nun bündeln wir diese Ressourcen und ebnen gleichzeitig den Weg, um besser voneinander zu hören und zu lesen. Daher ist diese Ausgabe die letzte Ausgabe unseres „Gemeindebriefs“, in der wir auch nochmal bewusst Rückschau auf viele Jahre und einige Entwicklungsstufen unseres Gemeindebriefes schauen.

Ab Januar 2026 finden Sie künftig alle 2 Monate den „Kirch(en)blick“ in Ihren Briefkästen. Mit angepasstem Design und neuem Konzept bereitet er Ihnen hoffentlich viel Lesefreude. Das neue Redaktionsteam freut sich natürlich auch über Ihr Feedback. Hauptansprechpartnerinnen für den neuen Kirch(en)blick werden Daniela Eggers (Kreiensen) und Evelyn Reinhardt (Oppernhausen) sein. Das Layout gestaltet künftig Senta Trapp (Greene).

**Sören Neuber-Tüngler**  
Pfarrer im Pfarrverband Leine-Bergland, Bez. II  
für die Kirchengemeinden  
Ahlshausen,  
Greene, Oppernhausen und Rittierode

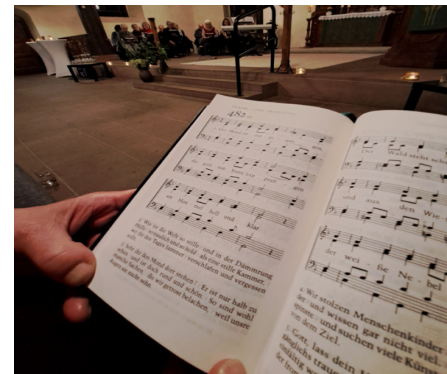
Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,  
die ihr meinen Namen fürchtet,  
soll aufgehen die Sonne der  
Gerechtigkeit und Heil unter  
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**

Text/ Bild: Text Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart - Grafik © GemeindebriefDruckerei

### Der Mond ist aufgegangen...

Zu einem besonderen Abendgottesdienst luden Pfarrer Neuber-Tüngler und das Chörle am 26.10.2025 ein. Der Gottesdienst widmete sich den Abendliedern aus dem kirchlichen Liedgut. Das Chörle trug Lieder vor oder begleitete die Gemeinde beim gemeinsamen Singen. Pfarrer Neuber-Tüngler erläuterte die Herkunft und Bedeutung der ausgewählten Lieder.



Nach dem Gottesdienst lud der Kirchenvorstand Greene noch zu Sekt und Knabbereien ein.



Text: und Bilder: S.Trapp



## Hubertusmesse in St. Martin

Die Hubertusmesse, die am 09.11.2025 in St. Martin Greene gefeiert wurde, ist ein besonderer Gottesdienst. Sie zeigt die Verbindung der Jäger zum Glauben und wird auch als Erntedank der Jägerschaft bezeichnet.

Musikalisch begleiteten die Altämter Jagdhornbläser und das Jagdhornbläserkorps Peter-Paul Schröder der Jägerschaft Einbeck unter der Leitung von W.Renziehausen und D.Bartzik den Gottesdienst.

Pfarrer Bernd Kuchmetzki war kurzfristig für seinen Kollegen Neuber-Tüngler eingesprungen, der verhindert war. Er leitete die Hubertusmesse in seiner schwungvollen Art und erzählte die Legende vom Heiligen Hubertus, der sich vom brutalen Jäger zum Bewahrer allen Lebens entwickelte als er auf der Jagd einem Hirsch mit einem Kreuz zwischen seinen Geweihstangen erblickte.

Hubertus erkannte in diesem Kreuz das pochende Herz unseres

christlichen Glaubens, das sich im höchsten Gebot zeigt: Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen und deinen Nächsten (und deine Mitgeschöpfe) wie Dich selbst.

Kuchmetzki erläuterte, dass sich die Jägerschaft als anerkannter Naturschutzverband der Erhaltung und Pflege allen Lebens und der Lebensgrundlagen in der Verantwortung vor Gott und den Mitmenschen verpflichtet sieht. Dabei zeigte er schmunzelnd auf eine Jägermeisterflasche, auf der die waidmännische Regel abgedruckt ist.

Am Schluss erzählte er eine Geschichte, die vielen unter die Haut ging und wies darauf hin, dass jedes Kreuz uns daran erinnere, dass wir alle ein Herz haben. "Lassen wir es herzlich leben und blühen, damit unsere Welt, gerade um uns herum, ein bisschen herzlicher wird", appellierte er



Text B.Kuchmetzki / Bild: C.Freudenstein

## Lange Nacht der Kirchen

Am 20. September 2025 fand erstmals die „Lange Nacht der Kirchen“ in unserem Pfarrverband statt. Die Idee dahinter: Einige Kirchen-gemeinden in unserer Region öffnen einen Abend lang ihre Kirchtüren und empfangen neugierige Gäste in ihren Kirchräumen.

Dazu gab es zu jeder vollen Stunde in je einer der teilnehmenden Kirchen ein kleines Programm rund um Besonderheiten des jeweiligen Kirchgebäudes. So gab es Impulse zum „guten Hirten“ und zu „Christus“ in den jeweiligen Kapellen in Beulshausen und Orxhausen.

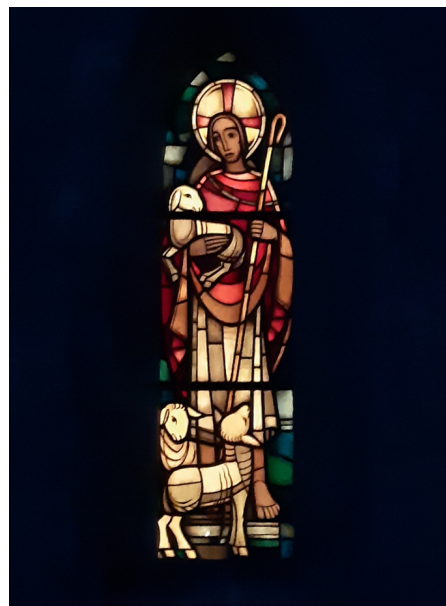


Bild Beulshausen: D. Eggers



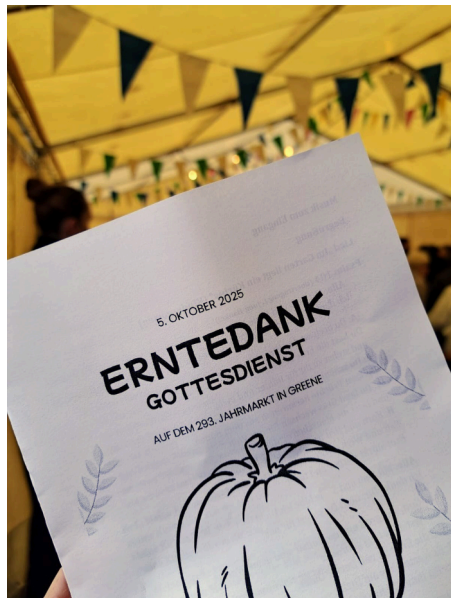
In Greene hat ein humorvoller Sketch den gehörnten Mose in der St. Martins Kirche in den Blick genommen. Bevor es mit einem Abendsegen in Ahlshausen um 22 Uhr besinnlich in die Nacht ging, wurde sich in Opperhausen auf die Spuren der Apostel (auf dem Altar) begeben.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese Aktion unterstützt haben!



Text: S.Neuber-Tüngler / Bilder: Greene : C.Tölke

## Erntedankgottesdienst auf dem Greener Jahrmarkt



Auch in diesem Jahr feierte die Kirchengemeinde St. Martin ihren Erntedankgottesdienst im festlich geschmückten Zelt des Greener Jahrmarkts. Trotz des eher durchwachsenen Wetters fanden zahlreiche Besucher den Weg dorthin, und das Zelt war sehr gefüllt.



Der Kirchenvorstand hatte den Gottesdienst liebevoll vorbereitet: Ein Erntewagen mit reichlich

Erntegaben schmückte den Altarbereich und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Nach der Begrüßung durch Pfarrer Neuber-Tüngler sangen die Kinder des Kindergartens St. Martin ein fröhliches Kürbis-Lied.

Anschließend zogen sie gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern in den Kindergarten weiter, wo sie bunte Papierkürbisse gestalteten.



Pfarrer Neuber-Tüngler nahm in seiner Predigt einen Kürbis zum Anlass, um auf eine tiefere Botschaft hinzuweisen. Eingangs hatte er dazu die Gemeinde nach Verwendungsmöglichkeiten für das herbstliche Gemüse gefragt. Es wurden viele Antworten gegeben – von Kürbissuppe über Kürbispesto bis hin zu weiteren leckeren Gerichten.

Doch niemand erwähnte die wertvollen, eiweißreichen und gesunden Kürbiskerne.



Anhand des Kürbisses machte Pfarrer Neuber-Tüngler dann deutlich, dass oft mehr in uns Menschen steckt, als wir denken. Gleiches gelte für Gott, der uns nicht nur das Wunder der Schöpfung geschenkt hat, von der wir alle leben.

Im Anschluss wurden kleine Schalen mit Kürbiskernen durch die Reihen gereicht.



Sie regten nicht nur zum Gespräch an, sondern erinnern auch daran, wie Gottes Reich unter uns wachsen soll. Nach dem Gottesdienst präsentierten die Kindergartenkinder noch ihre selbst gebastelten Papierkürbisse.



Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen besonderen Gottesdienst mit viel Engagement vorbereitet und gestaltet haben.

Text: C.Freudenstein / Bilder: C.Freudenstein/S.Trapp



## Vertraut den neuen Wegen –

### Ein Abschied und ein Aufbruch

**„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: Sich regen, weil Leben wandern heißt.“**

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde St. Martin Greene, ein Kapitel geht zu Ende – und ein neues beginnt, es ist Zeit eine neue Seite im Buch der Geschichte der Kirchengemeinde St. Martin aufzuschlagen.

Zum 01.01.2026 wird unsere Kirchengemeinde mit den Kirchengemeinden Rittierode und Oppershausen fusionieren und den Namen *Ev.-luth. Kirchengemeinde Leine-Aue bei Einbeck* tragen.

Die Entscheidung zur Fusion war für uns als Kirchenvorstand kein leichter Schritt, bedeutet sie doch auch für uns, Gewohntes hinter uns zu lassen, Strukturen neu zu denken und uns auf Veränderungen einzulassen. Doch letztlich haben wir unseren Fokus und unsere Entscheidung auf die Chancen, die eine Fusion mit sich bringt, gerichtet. Die Chance, als stärkere und lebendigere Gemeinschaft zusammenzuwachsen und auch in Zukunft hand-

lungsfähig zu bleiben. Der Zusammenschluss zu einer neuen, größeren Gemeinde, birgt die Chance in sich, unsere Region enger zusammenzuführen und eröffnet uns neue Gestaltungsmöglichkeiten, um als Kirche auch den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein.

Dafür haben wir den Weg frei gemacht, vertrauen diesen neuen Wegen und gleichzeitig lassen wir die „Kirche“ im Dorf.

Der aktuelle Kirchenvorstand – Sabine Schleder, Sabina Quarch, Christian Mann, Christine Freudenstein, Anja Stremel, Heike Bormann, Senta Trapp und Claudia Tölke – verabschiedet sich. Aber nicht nach dem Motto „aus den Augen, aus dem Sinn“, sondern vielmehr wie der Mond, der immer da ist, auch wenn er nur halb zu sehen ist. Wir werden uns in anderen Konstellationen wieder begegnen. Einmal Kirche, immer Kirche. Das wird auch so bleiben, auch wenn sich Verantwortungsbereiche vielleicht verschieben.

Wir verabschieden uns mit einem weinenden und einem lachenden

## Bilder und Eindrücke aus der Kirchengemeinde St. Martin



Bilder: Archiv St. Martin



Auge aus unserem Amt. Dieser Abschied fällt uns persönlich nicht leicht. Nach teils über 25 Jahren aktiver Arbeit im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Martin Greene lassen wir ein Stück von uns selbst da, ein Stück unserer eigenen Lebensgeschichten und ganz viel Gewohnheit und Vertrautheit. Da werden so viele wunderbare und bereichernde Erinnerungen wach und gleichzeitig auch Erinnerungen an Herausforderungen und deren Bewältigung. Viele von uns haben über Jahrzehnte mit Herzblut, Engagement und Glauben diese Gemeinde mitgestaltet, begleitet, getragen und dass soll und wird auch so bleiben, jedoch nur in etwas anderer Form. Und so ist dieser Moment des „Abschieds“ auch für uns als Kirchenvorsteher\*innen ein sehr persönlicher. Denn wir blicken zurück auf viele Jahre voller lebendiger Gemeinschaft, voller Feste, Begegnungen, voller Freundschaften, voller Innovationen und gelebtem Glauben.

Doch seien Sie gewiss: All das wird bleiben und soll auch so bleiben. Denn wir alle sind Kirche. Egal aus welchem Ort wir kommen, egal wie sich die Strukturen verändern:

Wir teilen den gleichen Glauben, den gleichen Geist, das gleiche Ziel. Dabei dürfen und wollen wir nicht vergessen, was jede einzelne Gemeinde ausmacht: ihre gewachsenen Strukturen, ihre Gruppen und Kreise, ihre ganz eigenen Farben und Stimmen. All das soll erhalten bleiben und in der neuen Gemeinde weiterleben.

Und darum schauen wir voller Hoffnung, voller Freude und Zuversicht auf das, was vor uns liegt.

Doch bevor wir gehen, möchten wir als aktuell amtierende Mitglieder des Kirchenvorstandes und stellvertretend für alle ehemaligen Kirchenvorsteher\*innen, Danke sagen.

Wir sagen Danke – von Herzen, dass wir diese Kirchengemeinde begleiten durften.

Danke Ihnen allen, die Sie diese Gemeinde lebendig gemacht haben. Danke für Ihre Treue, Ihre Ideen, Ihre Mitwirkung. Danke für Ihre offenen Türen, Ihre helfenden Hände, Ihre kritischen Fragen und Ihre ermutigenden Worte.

Ohne Sie wäre unsere Kirche nicht das, was sie heute ist: ein Ort der Begegnung, des Glaubens, der Gemeinschaft.

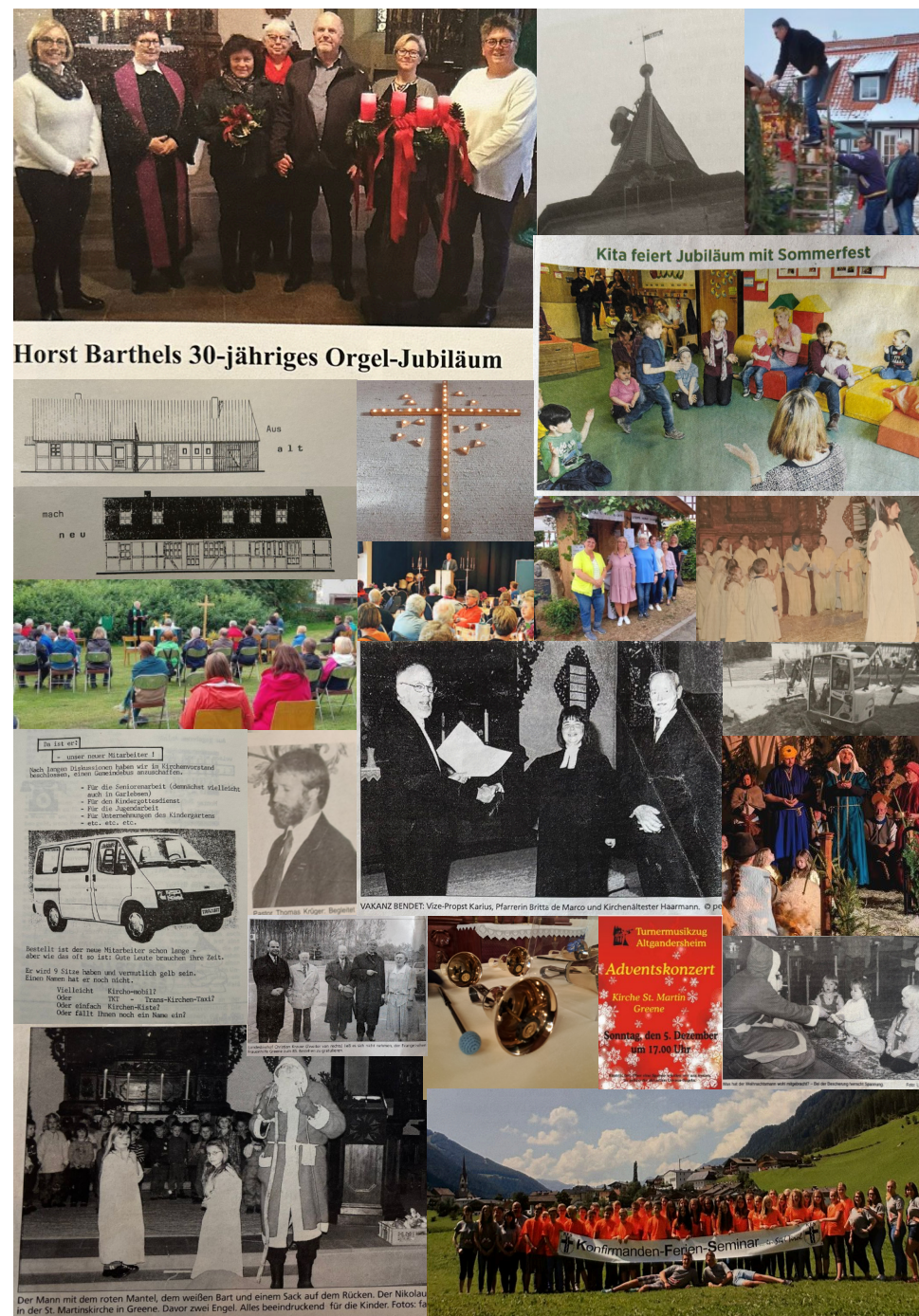


Bilder: Archiv St. Martin



Danke sagen wir auch für die Jahrzehnte, in denen wir den Kindergarten begleiten und betreuen durften. Der Kinder-

Die Kirchengemeinde Greene mit ihren Dörfern hat sich auf den Weg in die Zukunft gemacht, und wir laden Sie alle ein, diesen Weg mit uns gemeinsam und mit den Menschen aus den Kirchengemeinden Rittierode und Opperhausen voller Mut, voller Zutrauen und voller Güte zu gehen.





Wir möchten Sie, liebe Gemeindemitglieder, ganz direkt ansprechen: Lassen Sie uns aufeinander zugehen. Lassen Sie uns neugierig und offen sein, für das was kommt. Denn wir alle sind Kirche, egal aus welchem Ort wir kommen. Wir alle verfolgen ein gemeinsames Ziel, teilen den gemeinsamen Spirit, den gemeinsamen Glauben. Das ist es, was zählt.

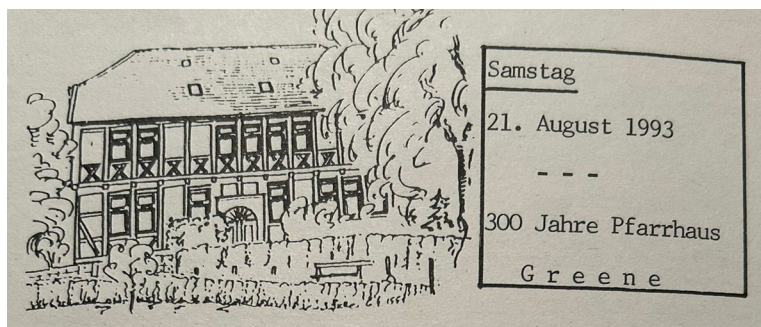
Wir verlieren nichts, wir können nur gewinnen. Je größer die Gemeinschaft, desto bunter und vielfältiger das kirchliche Leben. Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, was in dieser Fusion verborgen liegt: neue Impulse, neue Begegnungen, neue Möglichkeiten. Lassen Sie uns auf die Stärken schauen, auf das, was jeder und jede einbringen kann. Lassen Sie uns die Schätze heben, die in unseren Gemeinden schlummern.

Lassen Sie uns geduldig bleiben, denn Fusionen und die damit verbundenen Veränderungen brauchen Zeit. Vielleicht wird es zu Beginn an der einen oder anderen Stelle noch etwas haken und holpern und das ist letztlich ein gutes Zeichen, denn es zeigt, dass sich etwas bewegt und etwas dreht.

„Vertraut den neuen Wegen und wandert Schritt für Schritt. Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.“

In diesem Sinne sagen wir als Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Greene „Auf Wiedersehen“. Doch dies ist kein Abschied auf „Nimmerwiedersehen“.

Denn wir werden uns wiedersehen, darauf dürfen Sie vertrauen, wir alle bleiben in der Ortsgruppe der Kirche Greene aktiv und jederzeit für Sie ansprechbar.



Bilder: Archiv St.Martin

Als Kirchenvorsteherinnen für die neue Kirchengemeinde Leine-Aue wurden Christine Freudenstein und Claudia Tölke gewählt. Beide werden die Belange unserer Altgemeinde Greene gut vertreten und unsere Stimme sein. Doch damit eine Stimme sprechen kann, braucht es Ohren die hören und Hände die anpacken. Sie liebe Gemeindemitglieder sind diese Ohren und diese Hände. Wir brauchen Sie.

Wir würden uns freuen, wenn der ein oder die andere von Ihnen uns in dieser Ortsgruppe mit seinen Kompetenzen und Fähigkeiten unterstützt, sei es in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Seniorenarbeit oder bei der Organisation von Festen und Aktionen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



***In aufrichtiger Dankbarkeit und herzlicher Verbundenheit.  
Ihr Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Martin Greene***

Text: S.Schleder / Bild: KV Greene



## Gottesdienste im Pfarrverband Leine-Bergland Bez. II Dezember 2025 / Januar 2026

	Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termin
Nov	30.11	09:30 Uhr	Opperhausen	Gottesdienst
		10:45 Uhr	Rittierode	Gottesdienst
Dez	04.12	19:00 Uhr	Ahlshausen	Augenblick:Himmel-Andacht
	06.12	09:00 Uhr	Greene	Kindergottesdienst
		16:00 Uhr	Greene	Andacht zum Nikolausmarkt
	07.12	09:30 Uhr	Garlebsen	Gottesdienst
		10:45 Uhr	Olxheim	Gottesdienst
	14.12	17:00 Uhr	Rittierode	Krippenspiel in der Reithalle
	19.12	18:00 Uhr	Haieshausen	Taizé-Andacht
	20.12	14:00 Uhr	Opperhausen	Andacht zum Weihnachtsmarkt
	21.12	09:30 Uhr	Ahlshausen	Gottesdienst
		10:45 Uhr	Greene	Gottesdienst
	24.12 Heilig Abend	14:30 Uhr	Haieshausen	Gottesdienst (in kürzerer Form)
		15:00 Uhr	Garlebsen	Gottesdienst
		15:00 Uhr	Olxheim	Gottesdienst (in kürzerer Form)
		15:30 Uhr	Rittierode	Gottesdienst
		16:30 Uhr	Greene	Gottesdienst

	Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termin
Dez	24.12 Heilig Abend	16:30 Uhr	Opperhausen	Gottesdienst
		18:00 Uhr	Ahlshausen	Gottesdienst mit Krippenspiel
		22:30 Uhr	Greene	Gottesdienst
	25.12	10:00 Uhr	Kreiensen	Gottesdienst für den Pfarrverband im Gemeindezentrum Kreiensen
	26.12	10:00 Uhr	Greene	Gottesdienst mit Posaunenchor für den Pfarrverband
	31.12 Silvester	17:00 Uhr	Garlebsen	Gottesdienst
Jan	04.01	09:30 Uhr	Olxheim	Gottesdienst
		10:45 Uhr	Rittierode	Gottesdienst
	08.01	19:00 Uhr	Olxheim	Augenblick:Himmel-Andacht
	10.01	09:00 Uhr	Greene	Kindergottesdienst
	11.01	09:30 Uhr	Opperhausen	Gottesdienst
	11.01	10:45 Uhr	Garlebsen	Gottesdienst
	16.01	18:00	Haieshausen	Taizé-Andacht

Änderungen im Gottesdienstplan sind möglich. Aktuelle Pläne finden Sie in den Schaukästen und der Zeitung.

## Freud und Leid in unserer Gemeinde



Bild: S.Trapp

## Unsere Kirchengemeinde lädt ein

<b>Senioren</b>	<b>Leitung:</b> <b>Carola Freckmann (Tel.7059125)</b>
Greene	10.12.2025 um 14:30 Uhr
Bruchhof	Senioren-Weihnachtsfeier im Landhaus Greene  21.01.2026 um 14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeinderaum Greene
Ippensen	29.01.2026
Garlebsen	um 14:30 Uhr
Haieshausen	Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Garlebsen
<b>Senioren-Residenz Luhmühle</b>	Jeden 2. Dienstag im Monat um 10:00 Uhr Gottesdienst im Speiseraum des Seniorensitz Luhmühle Dazu sind auch Gemeindeglieder herzlich eingeladen.
<b>Kindergottesdienst</b>	Einen Samstag im Monat 06.12.2025 /10.01.2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr Für alle Kinder von 3 - 12 Jahren
<b>Jugendkirche JuKi</b>	Öffnungszeiten für den Jugendraum und besondere Veranstaltungen werden extra bekannt gegeben
Bitte schauen Sie auch immer auf die Aushänge und die Medien, um sich zu vergewissern, ob der Termin wirklich stattfinden kann. Sie können gern im Büro oder bei Frau Freckmann anrufen und nachfragen.	



## Der KiGo bereitet sich auf den Advent vor!

Im Kindergottesdienst haben wir die letzten warmen Sonnentage in vollen Zügen genossen. Noch einmal draußen sein, rennen, lachen, spielen – bevor der Herbst endgültig Einzug hält. Die Freude der Kinder war spürbar, und es tat gut, den Sommer gemeinsam ausklingen zu lassen.



Nun zieht eine neue Stimmung ein: die leise Vorfreude auf den Advent. Während draußen die Blätter fallen, wird es bei uns im Kindergottesdienst kreativ. Wir basteln zurzeit eifrig an den Fensterbildern für den lebendigen Adventskalender der Gemeinde. Alle Kinder gestalten Sterne, die später ein Adventsfenster schmücken. Auf jedem Stern steht die passende Zahl – wie ein kleiner



Hinweis darauf, dass Weihnachten Tag für Tag näher rückt.

So wächst nicht nur der Kalender, sondern auch die Erwartung: Auf Licht, Gemeinschaft und die besondere Zeit, die vor uns liegt. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei, und wir freuen uns darauf, bald viele liebevoll gestaltete Sterne in den Fenstern der Gemeinde leuchten zu sehen.



Wir freuen uns schon auf den nächsten KiGo!

Text und Bilder: I. Nowinski

## Die Weihnachtsgeschichte ergänzen

Aus der Bibel:  
Lukas 2,1-11

Es begab sich aber in jenen Tagen, dass ein Befehl ausging von dem Kaiser Augustus, dass der ganze Erdkreis sich erfassen lassen sollte. Diese Erfassung war die erste und geschah, als Kyrenius Statthalter in Syrien war. Und es zogen alle aus, um sich erfassen zu lassen, jeder in seine eigene Stadt. Es ging aber auch  von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus  und Geschlecht Davids war, um sich erfassen zu lassen mit Maria, seiner ihm angetrauten Frau, die schwanger war. Es geschah aber, während sie dort waren, da  sich die Tage, dass

sie gebären sollte. Und sie gebar ihren , den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in die Krippe, weil für sie kein Raum war in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld, die bewachten ihre Herde in der Nacht. Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn  sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute in der  Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.



Ergänze die fehlenden Begriffe in der Weihnachtsgeschichte. Die Anfangsbuchstaben der Wörter ergeben ein Lösungswort.

Quelle: Kristina Kurkin, Gemeindebriefdruckerei





## Der Herbst ist da!

Nach einer schönen Eingewöhnungszeit haben wir in unserer Einrichtung mit neuer Projektarbeit begonnen. In diesem Jahr drehte sich unser Herbstthema rund um den Kürbis. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns die verschiedenen Kürbisarten angesehen und uns bildlich dargestellt wie der Kürbis wächst.



Außerdem haben wir leckere Kürbis-Orangen Marmelade gekocht und saftiges Kürbisbrot gebacken. Diese selbstgemachten Köstlichkeiten wurden anschließend bei einem gemeinsamen Frühstück genossen.

Auch in diesem Jahr durften die Kinder wieder zwischen zwei Laternen wählen. Zur Wahl standen eine Rakete und der Regenbogenfisch. Mit viel Freude und Kreativität wurden die Laternen gemeinsam gebastelt und gestaltet.

Am 07.11.2025 durften die Kinder mit ihren bunten Laternen durch die Straßen von Greene ziehen. In Begleitung der Feuerwehr, Eltern und Erziehern.



Text und Bild: I.Schmiljun, KIGA Greene



## Lichtermeer in der Kinderkrippe

In den vergangenen Tagen wurde es bei uns in der Kinderkrippe besonders kreativ: Gemeinsam mit den Kindern haben wir bunte Laternen gebastelt! Aus leeren Waschmittelflaschen entstanden fröhliche Fische mit leuchtenden Schuppen, bunten Flossen und großen Augen. Mit viel Freude und Fantasie waren die Kinder dabei – schneiden, kleben, malen und natürlich glitzern durften nicht fehlen.

Zur Stärkung gab es anschließend ein Stück selbstgebackenen Apfelkuchen. Am Vormittag hatten die Kinder zusammen mit einer Erzieherin fleißig die Äpfel geschnitten, die Zutaten zusammengerührt und den Teig in die

Form gefüllt. Der leckere Duft zog schon beim Backen durch das Haus! Dazu gab es Wasser und für die Erwachsenen eine Tasse Tee oder Kaffee. Gestärkt und fröhlich trafen wir uns danach im Flur, um gemeinsam Laternenlieder zu singen. Die Kinder hielten stolz ihre bunten Fische in den Händen und durften im Kreis dazu „Laterne gehen“. Der ganze Flur erstrahlte im warmen Licht – ein kleiner Vorgeschmack auf den kommenden Laternenumzug!



Text und Bild: Kinderkrippe Greene



## Ein Abschied ohne „Tschüss“

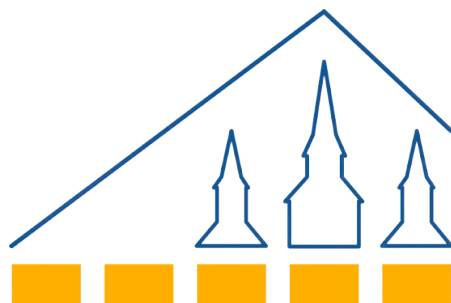
In den letzten Ausgaben haben wir immer wieder von den (Beratungs-)Prozessen berichtet, in die sich die Gemeinden aus dem „Bezirk II“ unseres Pfarrverbandes begeben haben. Die Ergebnisse stehen seit Sommer fest und werden nun greifbar.

Zum **1. Januar 2026** werden die Kirchengemeinden St. Martin Greene (mit Garlebsen/Ippensen, Haieshausen und Bruchhof), Opperhausen-Olxheim (mit Osterbruch) und Rittierode zur neuen

### „ev.-luth. Kirchengemeinde Leine-Aue in Einbeck“

fusionieren. Dafür laufen die Vorbereitungen im Hintergrund auf Hochtouren. Die Kirchenregierung der Landeskirche hat eine entsprechende Kirchenverordnung verabschiedet, das Land Niedersachsen hat dem Vorhaben ebenfalls zugestimmt. Die Verwaltungsstelle erarbeitet einen neuen Haushalt und wir vor Ort planen aktuell Dinge wie Siegel, Logos, Jahresplanung und erste gemeinsame Projekte.

Zukünftig wird für alle Ortschaften, die zur Gemeinde



## St. Martin Greene

„Leine-Aue“ gehören, ein Kirchenvorstand (bisher drei) zuständig sein. Er setzt sich zusammen aus je zwei von den aktuellen Kirchenvorständen aus ihren Reihen gewählten Personen. Daneben sehen die Absprachen vor, dass die „alten“ Kirchenvorstände in ähnlicher Besetzung als Ausschüsse weiterhin das kirchliche Leben um den jeweiligen Kirchturm herum im Blick haben und organisieren. Daher wird es zwar ein Abschied aus der Eigenständigkeit für die drei alten Kirchengemeinden sein, aber „Tschüss“ sagen wird kaum einer von den Menschen, denen Sie bei der letzten Kirchenvorstandswahl Ihre Stimme und Ihr Vertrauen geschenkt haben. Sie werden sich weiterhin dafür einsetzen, dass Kirche „im Dorf“ ist und Ansprechpartner sein. Die großen

Dinge werden sie in den neuen Kirchenvorstand tragen, wo über Dinge wie Finanzen, Personal und Gebäude entschieden wird – nun eben regionaler.

Diese neue Organisation schafft deutliche Vereinfachungen bei Planung und Organisation von Ressourcen materieller und personeller Art. Gleichzeitig entstehen mit den Ortsausschüssen Kreise, die viel flexibel in ihrer Arbeitsweise sind. Damit hoffen wir den Herausforderungen, die uns in den nächsten Jahren immer stärker beschäftigen werden, ein Stück besser begegnen zu können. Denn in den nächsten Jahren werden wir spürbar weniger Geld zur Verfügung haben, die Zahl der Kirchenmitglieder wird immer weiter zurückgehen, ebenso wie die Anzahl der Pfarrstellen (und der Menschen, die sie potentiell besetzen könnten).

Durch das Jahr der Überlegungen und Entscheidungen hat uns die Jahreslosung 2025 getragen: „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess 5,21). Für Veränderungsprozesse kann es

kaum einen passenderen Leitvers geben und wir sind uns sicher, dass er uns auch bei allem, was noch folgen wird, als Leitvers gelten wird. Alles mit dem Ziel, dass Kirche vor Ort erhalten bleibt und die gute Nachricht von Jesu Christi weiterhin auf unterschiedlichste Weise weitergetragen wird.

So gehen wir gespannt, mit viel Gutem und vor allem mit Gottes Segen in all die Veränderungen, die uns bevorstehen.



Text S.Neuber-Tüngler

Bildquelle Kirch(en)blick: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Bild: KV Greene

**Kirche Ahlshausen  
(mit Krippenspiel)  
18 Uhr**

**Kapelle Garlebsen  
15 Uhr**

**Kirche Rittierode  
15:30 Uhr**

**Kapelle Haieshausen  
14:30 Uhr\***

**Kirche Greene  
16:30 Uhr  
22:30 Uhr**

**Kirche Opperhausen  
16:30 Uhr**

**Kirche Olkheim  
15 Uhr\***

*Wir laden ein*

**Gottesdienste  
zu Weihnachten**

**\*in kürzerer Form**

<b>25. Dezember</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>26. Dezember</b>	<b>10 Uhr</b>
<b>für den gesamten Pfarrverband</b>	<b>GZ Kreisen (Friedhofsweg 3)</b>	<b>für den gesamten Pfarrverband</b>	<b>Kirche Greene</b>



## Mobile Retter



Mobiler Retter ist eine Initiative in Deutschland, die darauf abzielt, die Reaktionszeiten bei Notfällen zu verkürzen. Über eine Smartphone-App werden geschulte Ersthelfer alarmiert, die sich in der Nähe des Notfallorts befinden. Diese Freiwilligen können dann Erste Hilfe leisten, bis professionelle Rettungskräfte eintreffen. Dies ist besonders bei lebensbedrohlichen Situationen wie Herzstillständen von großer Bedeutung, da jede Sekunde zählt.

### Ein Beispiel:

#### **\*Notfall\***

Eine Person liegt regungslos auf dem Sofa.

Der Rettungsdienst wird alarmiert und ist auf dem Weg zum Einsatzort.

Der Rettungsdienst benötigt im Durchschnitt 9 Minuten von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort.

### ***\*Jede Minute zählt! \****

Nun kommt das neue Konzept „Mobile Retter“.

Die Mobilen Retter werden mit dem Alarmstichwort „Reanimation“ parallel zum Rettungsdienst alarmiert und überbrücken die Zeitspanne zwischen Alarmierung und Eintreffen des Rettungsdienstes.

Der geschulte Ersthelfer der unmittelbar in der Nähe des Notfalls ist, wird alarmiert und ist in wenigen Minuten vor Ort. So ist es möglich der betroffenen Person schneller zu helfen und mit ersten Maßnahmen früh zu beginnen. Dadurch, dass die sogenannte Herzdruckmassage bereits nach ca. 4,5 Minuten durch den mobilen Retter durchgeführt wird, besteht eine deutlich erhöhte Überlebenschance.

Sobald der Rettungsdienst eingetroffen ist übernimmt das Fachpersonal den Einsatz.

Mobile Retter engagieren sich ehrenamtlich. Sie zeigen Engagement für die Bevölkerung und unterstützen den Rettungsdienst.

Im Flecken Greene gibt es mehr als 24 Mobile Retter, die seit Januar 2024 eingesetzt werden können.

Möchtest du mehr darüber erfahren, wie das System funktioniert, oder bist du daran interessiert, selbst ein Mobiler Retter zu werden?

Sprich uns gerne darauf an! Wir sind auch auf dem Nikolausmarkt vertreten.



Text und Bilder: Feuerwehrverein Flecken Greene

## ***Gemeinsam ins neue Jahr starten***

Silvester ist vorüber, das neue Jahr ist da – und egal ob auch ein kleiner Kater dabei ist: Seit vielen Jahren hieß es am Nachmittag des Neujahrstages in der Greener Kirche zusammenkommen, von der neuen Jahreslosung hören und anschließend im Pfarrhaus bei Snacks und Getränken aus dem Dorf über Vergangenes und Geplantes zu hören.

Und am nächsten Sonntag ging es für die meisten Besucher\*innen weiter zum Neujahrsempfang des Heimatvereins.

Ab 2026 möchten wir diese Doppelstruktur auflösen, sodass

es **keinen Neujahrsempfang von Kirche** mehr geben wird. Aber: Es bleibt ein Neujahrsempfang mit Kirche. Wir werden künftig Teil des Neujahrsempfangs des Heimatvereins sein und freuen uns auf die gemeinsamen Stunden!

**Der Neujahrsempfang (des Heimatvereins – mit Kirche) findet am So, den 4. Januar um 17:00 Uhr im Heimatmuseum am Domänenhof statt.**

*Herzliche Einladung!*

Text: S. Neuber-Tüngler



## Werbung im neuen „Kirch(en)blick“

Wie bereits im Artikel zum neuen Kirch(en)blick angekündigt, wird dieser ab Januar alle zwei Monate erscheinen.

In diesem ist es möglich Werbeanzeigen zu schalten, wie es vorher schon in den Gemeindebriefen in Opperhausen und Kreiensen möglich war.

Es können Anzeigen in verschiedener Größe geschaltet werden. Das größtmögliche Anzeigenformat ist eine halbe Seite.

## Zum Geleit

Weihnachten ist die Zeit des Aufbruchs. Maria und Josef brechen auf nach Bethlehem, der Engel bricht auf zur Erde, die Hirten auf dem Felde machen sich auf den Weg, genauso wie die drei Weisen aus dem Morgenlande. Alle wegen Gottes großem Wunder: Er kommt uns Menschen ganz nah.

Wenn wir uns nun als Kirchengemeinde aufmachen und Veränderungen angehen, so wissen wir doch, dass unsere Mitte bleibt: Gott – mit seiner Botschaft der Liebe, der Gemeinschaft und der Ver-

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail: (leine-bergland.pfa@lk-bs.de) im Büro des Pfarrverbandes in Kreiensen.

Telefonisch erreichen sie Frau Brose während der Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9:00-12:00 Uhr unter: 05563 / 259

### Das Redaktionsteam des neuen Kirch(en)blick im Pfarrverband Leine-Bergland

söhnung. Egal in welcher „Form“ wir uns zusammentun – wenn wir in seinem Namen zusammen sind, ist er bei uns.

Und diese Gewissheit wünsche ich auch Ihnen und Euch allen bei allen Aufbrüchen, die in der kommenden Zeit auf Sie und Euch warten. Gott ist nah!

**Ihr/Euer**

**Pfr. Sören Neuber-Tüngler**

**Gemeindebüro**, Kirchplatz 3,  
37574 Einbeck-Greene  
Tel. 05563/320; Fax 05563/6009  
E-Mail: [green.buero@lk-bs.de](mailto:green.buero@lk-bs.de)  
Öffnungszeiten:

Di 15:00 – 17:00 Uhr  
Mi 09:00 – 12:00 Uhr  
Do 15:00 – 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Volksbank Seesen,  
IBAN DE29 2789 3760 0007 1102 00  
BIC GENODEF1SES

#### Pfarramtssekretärin

Christina Hoffmann-Grätsche

E-Mail:

[christina.hoffmann-graetsche@lk-bs.de](mailto:christina.hoffmann-graetsche@lk-bs.de)

#### Pfarrer

Sören Neuber-Tüngler

Garlebsen 38, Garlebsen

Tel. 0162/7268712

E-Mail: [soeren.neuber-tuengler@lk-bs.de](mailto:soeren.neuber-tuengler@lk-bs.de)

Sprechzeit: zu vereinbarten Zeiten

#### Jugendkirche „JuKi“ Greene

E-Mail: [green.buero@lk-bs.de](mailto:green.buero@lk-bs.de)

#### Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Sabine Schleder

Leinestraße 21

Tel. 05563/2139118

E-Mail: [sabine.schleder@bbs-einbeck.de](mailto:sabine.schleder@bbs-einbeck.de)

#### Stellvertretende Vorsitzende

Christine Freudenstein

Bruchhof 18

Tel. 0175/1906456

E-Mail:

[christine-freudenstein@t-online.de](mailto:christine-freudenstein@t-online.de)



#### Küsterin

Nicole Durau (Greene + Haieshausen)

Tel. 05563/910341

E-Mail: [nicole.durau@lk-bs.de](mailto:nicole.durau@lk-bs.de)

Kathrin Weigel (Garlebsen)

Tel. 05563/7241

#### Telefon-Seelsorge

Tag und Nacht

Tel. 0800/111 0 111 (kostenfrei  
erreichbar)

#### Ev. Kindergarten St. Martin

Pfaffenstr. 1, Tel. 05563/9998224

Steinweg 24, Tel. 05563/9994399

Leiterin: Laura-Maleen Schmiljun

E-Mail: [green.kita@lk-bs.de](mailto:green.kita@lk-bs.de)

#### Förderverein KiGa Greene e.V.

1.Vorsitzende Kathrin Harries

Tel. 0151/50971364

E-Mail:

[Foerderverein-kigagreene@web.de](mailto:Foerderverein-kigagreene@web.de)

Volksbank Seesen e.G.

IBAN : DE53 2789 3760 1010 8130 00

**Impressum:** Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin, Greene,

Redaktion: Senta Trapp, Christine Freudenstein, Pfarrer Sören Neuber-Tüngler (V.i.S.d.P.) Kirchplatz 3, Greene, 37574 Einbeck.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen/ Auflage: 1.000

Der Datenschutz wird nach unserem Stand des Wissens eingehalten.

Titelbild: C.Freudenstein / Bild Rückseite Lebendiger Advent: L.Nowinski



## Lebendiger Adventskalender 2025

Datum		Gastgeber	Veranstaltungsort
Mo, 01.12	18.30 Uhr	Kirchenvorstand St.Martin	Pfarrgarten / Carport
Di, 03.12	18:30 Uhr	Fleischerei Haase	Leinestraße 16
Do, 04.12	18.30 Uhr	Heimatverein Greene	Vor dem Museum Domäne
Fr, 05.12	18.30 Uhr	Familie Traupe	Bruchhofer Str. 2
Sa, 06.12	16.00 Uhr	Andacht in der Kirche	Nikolausmarkt Pfarrgarten
<b>So, 07.12</b>	<b>09:30 Uhr</b>	<b>2.Advent, Gottesdienst</b>	<b>Kapelle Garlebsen</b>
Mo, 08.12	18.30 Uhr	Kirchen-Chöre	Pfarrgarten / Gemeinderaum
Di, 09.12	18.30 Uhr	Friederike Habermann	Leinestraße 6
Mi, 10.12	17:00 Uhr	Grundschule Greene	Steinweg 20a, Schulhof
Do, 11.12	18.30 Uhr	Sozialverband bei Monika Fischer	Gerichtsstraße 19
Fr, 12.12	16.00 Uhr	Seniorenstz Luhmühle	Steinweg 36, Speisesaal
<b>So, 14.12</b>		<b>3. Advent</b>	
Mo, 15.12	17.30 Uhr	SC Greene	Steinweg 20
Di, 16.12	18.30 Uhr	Konfirmanden	Pfarrgarten/ Gemeinderaum
Mi, 17.12	18:30 Uhr	Claudia Tölke	Hindenburgstraße 47
Do, 18.12	18.30 Uhr	Familie Müller	Am Wendeborn 2
Fr, 19.12	18.00 Uhr	Taizé-Andacht	Kirche Haieshausen
<b>So, 21.12</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>4.Advent, Gottesdienst</b>	<b>Kirche St. Martin Greene</b>
Mo, 22.12	18:30 Uhr	Familie Freudenstein	Bruchhof 18